Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

V. b. b.

MITTEILUNGEN

für die jüdische Bevölkerung der Alpenländer

Redaktion: Linz, Landstraße Nr. 71 / Telephon Nr. 3136

Titl.

Studienbibliothek,

LINZ

Herausgeber und Eigentümer: Dr. Gustav Morgenstern, Linz, Promenade 9. — Verantwortlicher Schriftleiter: Fritz Pisinger, Linz, Neuthorgasse 5.
Vervielfältigung: Jüdische Kultusgemeinde, Linz.

Linz, 13. November 1935 — 17. Cheschwan 5696 — Nr. 230

Jüdische Kultusgemeinde, Linz.

Die für Sonntag, den 10. d. M. angesetzt gewesene konstituierende Sitzung des neugewählten Vorstandes musste abberaumt werden, da von der Liste der nationalen und religiösen Einheit ein Einspruch gegen das Wahlergebnis eingebracht wurde. Die Konstituierung kann nach den Bestimmungen der Statuten erst nach rechtskräftiger Entscheidung des Protestes erfolgen, wobei als letzte Instanz die Landesregierung zu entscheiden haben wird.

- - - - - - - - - - - - - - -

Der vom Präsidium ausgearbeitete Präliminarentwurf für das Jahr 1936 liegt ab 15. d. M. durch 14 Tage in der Gemeindekanzlei auf.

Jahrzeiten.

Sonntag, den 17. November ..... S. Piskaty
Dienstag, " 19. " ..... Dr. Bloch, Paul Friedmann, Kurt Ungar
Sonntag, " 24. " ..... Fritz Pisinger, Karl Kohn, Max Lüftschütz

- - - - - - - - - - - - - - -

Das von der Kulturkommission dankenswerterweise veranstaltete Konzert J. Segal-Rosenbach brachte den Zuhörern vollen Genuss. Der Künstler ist ein kenntnisreicher Führer in die Welt des hebräischen und jiddischen Liedes. Sein von einer schönen modulationsfähigen Stimme getragener Gesang liess auch diejenigen, welchen der Text nicht unmittelbar sondern nur mit Hilfe der kurzen Erläuterungen oder der im Programm gegebenen Uebersetzung verständlich war, sowohl die Stimmung und den Rythmus des singenden Erez Israel, wie auch die Gefühle des Judentums im Osten Europas miterleben. Unsere Jugend, welcher der Künstler aus dem reichen Schatz seines Repertoires noch eine Extraliederstunde schenkte, dankt ihm reiche Anregung. Mit Segal-Rosenbach, den Frau Erna Spitz am Flügel verständnisvoll und schön begleitete, haben wir in Linz einen wirklich guten jüdischen Sänger kennen gelernt.

Der Künstler beabsichtigt in Kürze wieder in Linz mit einem ganz neuen Programm anlässlich einer Tournée aufzutreten, sodass auch den Vielen, welche den Abend sich haben entgehen lassen, Gelegenheit geboten ist, das Versäumte nachzuholen.

V o r a n z e i g e.

Am 8. Dezember wird der Volltonfilm " Das ist das Land" im Rahmen einer Vormittagsvorstellung in einem Linzer Kino gezeigt werden. Der Film, welcher das Leben Palästinas in Bild und Ton künstlerisch und äusserst wirksam wiedergibt, hat bei seinen Vorführungen in Wien die Aufmerksamkeit der jüdischen und nichtjüdischen Bevölkerung erregt. Nähere Verlautbarungen folgen.

Kulturkommission der Kultusgemeinde,

Wir machen neuerlich darauf aufmerksam, dass im Bibliotheksraum neue jüdische Bücher, besonders zu Geschenkszwecken geeignet, zum Kommissionsverkauf aufliegen.

Fürsorgereferat der Kultusgemeinde.

Von Frau Pauline und Herrn Rudolf Rujder Gmunden ist für die Winterhilfsaktion ein umfangreiches Paket mit Kleidern, Schuhen und Wäsche eingelengt, das in den nächsten Tagen zur Verteilung gelangen wird. Von Frau Felicie Epstein wurden Kleidungsstücke und Wäsche gespendet. Den Spendern sei auch an dieser Stelle der herzlichste Dank ausgesprochen.